DB NETZE

Ausbau-/Neubaustrecke Hanau–Würzburg/Fulda
Kurzbeschreibung Variante VII

Übersicht

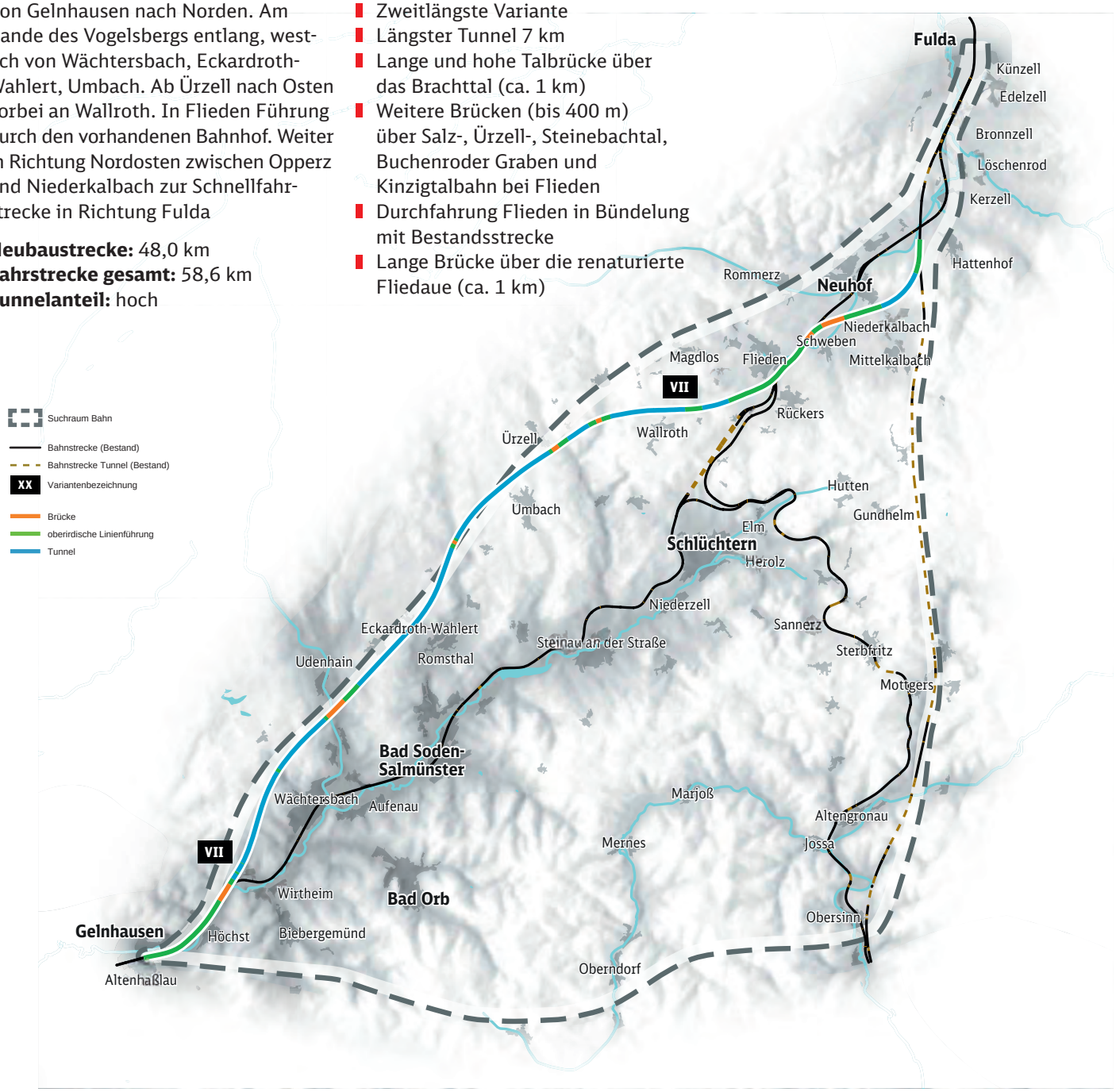
Verlauf

Von Gelnhausen nach Norden. Am Rande des Vogelsbergs entlang, westlich von Wächtersbach, Eckardroth-Wahlert, Umbach. Ab Ürzell nach Osten vorbei an Wallroth. In Flieden Führung durch den vorhandenen Bahnhof. Weiter in Richtung Nordosten zwischen Opperz und Niederkalbach zur Schnellfahrstrecke in Richtung Fulda

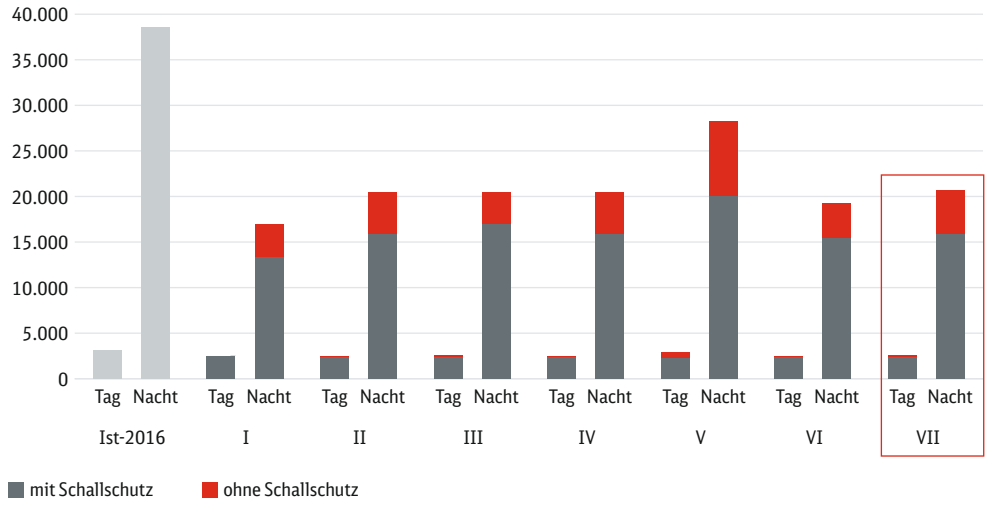
Neubaustrecke: 48,0 km
Fahrstrecke gesamt: 58,6 km
Tunnelanteil: hoch

Besonderheiten

- Zweitlängste Variante
- Längster Tunnel 7 km
- Lange und hohe Talbrücke über das Brachttal (ca. 1 km)
- Weitere Brücken (bis 400 m) über Salz-, Ürzell-, Steinebachtal, Buchenroder Graben und Kinzigtalbahn bei Flieden
- Durchfahrung Flieden in Bündelung mit Bestandsstrecke
- Lange Brücke über die renaturierte Fliedaue (ca. 1 km)



Variantenvergleich Schall



- ➔ Entlastung von rund 500 Menschen am Tag und 18.000 Menschen nachts im Vergleich zur Situation heute
- ➔ Positiver Effekt verstärkt sich merklich bei zusätzlicher Berücksichtigung von Schallschutzmaßnahmen

Bewertung

Technik/Verkehr/Wirtschaft

Bewertung

- Gesamtstreckenlänge ca. 700 m kürzer als die Kinzigtalbahn, attraktive Alternative für den Güterverkehr
- Alternative Führung des nächtlichen Güterverkehrs über die Neubaustrecke möglich, wirksame Entlastung vom Güterverkehrslärm
- Wegen notwendigen Umbaus der Bestandsgleise in Flieden: höhere Belastung für den bestehenden Eisenbahnverkehr
- Mittlere Anzahl von Baumaßnahmen direkt betroffener Anwohner
- Sehr gute Verknüpfungsmöglichkeit mit der Bestandsstrecke Flieden, dadurch Teilinbetriebnahme möglich
- Längere Transportwege zur Autobahn, Ortsdurchfahrten nötig

➔ **Relativ günstige Bewertung**

Umwelt

Im Fokus

- Kinzigaue (FFH-Gebiete, Überschwemmungsbereich, geschützte Biotope/Nasswiesen)
- Brücke Brachttal (Wasserschutzgebiet Zone II)
- Querung renaturierte Fliedeaue
- Siedlungsnahe Überquerung des Kalbachs bei Niederkalbach

Bewertung

- Streusiedlungen bei Wallroth, siedlungsnaher Verlauf bei Flieden
- Günstige oder sehr günstige Bewertung im Variantenvergleich, kein Schutzgut mit negativer Bewertung
- Nur wenige kleinflächige Naturschutzgebiete bzw. FFH-Gebiete betroffen

➔ **Relativ konfliktarme Variante**

Raumordnung

Im Fokus

- Vorranggebiete für Landwirtschaft (westlich Magdlos, nördlich Flieden bis südöstlich Neuhof)
- Vorranggebiete für Forstwirtschaft (nordöstlich Magdlos bis nördlich Flieden, südöstlich Tiefengruben)
- Vorrang für die Trinkwassernutzung (Wasserschutzgebiet Zone II) zwischen Schlierbach und Weilers

Bewertung

- Sehr günstige bzw. günstige Bewertung in Bezug auf Natur und Landschaft, Freiraumsicherung bzw. Wasser
- Ungünstige Bewertung in Bezug auf Land- und Forstwirtschaft

➔ **Relativ konfliktarme Variante**

Brücke über das Brachttal (schematische, vereinfachte Darstellung)

Impressum

Herausgeber:
DB Netz AG
Aus- und Neubauprojekt
Hanau-Würzburg/Fulda
Hahnstraße 49
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: h-wf@deutschebahn.com
www.hanau-wuerzburg-fulda.de

Visualisierung:
A+S Consult (KorFin)

Änderungen vorbehalten,
Einzelangaben ohne Gewähr.
Stand April 2018